Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Dr. Hubert, Frau Dr. Flitz (Wilhelmshaven), Memmel und Genossen

betr **Europäisches Arzneibuch**

Unter Bezugnahme auf die Empfehlung 383 betr. die Schaffung eines Europäischen Arzneibuches, die von der Beratenden Versammlung des Europarates am 16. Januar 1964 angenommen wurde, fragen wir die Bundesregierung:

1. Wird die Bundesregierung im Ministerkomitee des Europarates dafür eintreten, daß das mit der Vorbereitung eines Europäischen Arzneibuches beauftragte Komitee binnen kurzem den Auftrag zur endgültigen Ausarbeitung erhält?

2. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß dieses jetzt aus sieben Regierungssachverständigen bestehende Komitee so bald wie möglich durch Sachverständige aus den übrigen europäischen Staaten ergänzt werden sollte?

3. Bis wann wird nach Meinung der Bundesregierung dieses Komitee seine Arbeit aufnehmen können?

Bonn, den 28. Februar 1964

Frau Dr. Hubert
Frau Dr. Flitz (Wilhelmshaven)
Memmel
Bauer (Würzburg)
Berkhan
Blachstein
Dr. h.c. Brauer
Dr. Furler
Jacobs
Lermer
Frau Dr. Maxsein
Dr. Meyer (Frankfurt)
Paul
Frau Dr. Rehling
Frau Renger
Dr. Seffrin
Dr. Stammberger
Dr. Süsterhenn
Dr. Wahl
Wienand
Dr. Zimmer

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51